

FIT FOR ENERGY

KLIMASCHUTZ-PROJEKT

DER VS EGGERSDORF



Ausgezeichnet von der
Österreichischen UNESCO-Kommission



EINE BROSCHÜRE VON KINDERN FÜR KINDER

INHALT

3 EINZELTEXTE

4 ELEKTRONIK – STROM –
ENERGIE SPAREN

6 VERKEHR

9 HEIZUNGEN

10 ERNÄHRUNG

11 EINKAUFEN

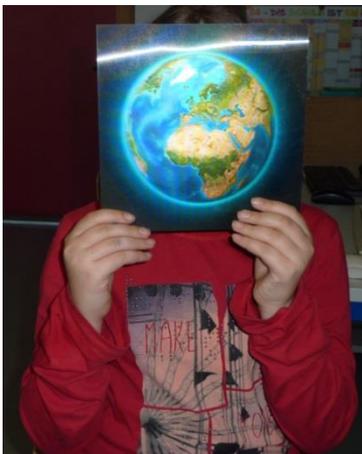
12 GARTEN, PFLANZEN UND
REGENWÜRMER

14 FAIRNESS

15 MÜLL

17 ALTERNATIVE ENERGIEFORMEN

19 DANKE



IMPRESSUM

Redaktion: Mag. Sabine Schabler-Urban

Layout: Michelle S. 3c, Katharina 3c, Elias 3b, Lucas 3b,

Matthias L. 3b, Magdalena 4a, MICHELLE P. 4C,

Texte, Bilder: Kinder der 2a, 3a, 4a, 4b, 4c, der IKL-Gruppe

EINZELTEXTE



Ich sammle Spenden für Klimagerechtigkeit, mit denen ich Bäume in Albanien pflanze. Diese Initiative, bei der ich mitmache, heißt „Plant for the Planet“. Der Gründer ist Felix Finkbeiner und er hat sich vorgenommen, in jedem Land der Welt eine Million Bäume zu pflanzen. Ich bin dazu gekommen, weil mein Bruder Georg im Internet unter <http://www.plant-for-the-planet.org> nachgeschaut hat. Man muss als Klimabotschafter eine Ausbildung machen, die einen Tag lang dauert. Die Ausbildung gibt es überall in Österreich. Jonas 4c



Ich möchte mit Solar-Autos in die Zukunft fahren. Wir haben kein Auto, sondern Fahrräder. Meine Mama arbeitet im Ort, dafür braucht sie kein Auto. Ich gehe auch jeden Tag zu Fuß in die Schule und mein Papa fährt mit dem Rad in die Arbeit. Meine Mama und ich gehen immer zu Fuß in den Supermarkt und kaufen österreichische Produkte. Simon S. 4c

Bäume sind sehr gut für die Luft. Sie wandeln Kohlenstoffdioxid, der von den Autos und anderen Maschinen kommt, in Sauerstoff um. Marie-Luise 4a

Ein Gedicht:

Ich fahre immer mit dem Bus, Simon geht zu Fuß.
Statt Atomkraft und Kohle verwenden wir Solarenergie, viele Fragen wie?
Lasst die Fahrten zum Mond, weil dort eh keiner wohnt!
Die Atmosphäre bekommt dort ein Loch, retten wir den Planeten doch!
Streu-Salz im Winter ärgert alle Kinder. Christoph 4c



Ich fahre gerne mit dem Rad. Atomkraftwerke sollten wir keine mehr bauen, dafür mehr Solaranlagen. Es ist besser, wenn wir den Strom von der Fotovoltaik nehmen und nicht von einem Atomkraftwerk. Daniel Großschedl 4c



Das Klima ist sehr empfindlich. Energie-Erzeuger wie zum Beispiel Windmühlen und Solaranlagen sind sehr umweltfreundlich. Wie kann ich Energie sparen? Ich schalte den Fernseher aus und du weißt schon, auch das Licht. Gute Fernseher verbrauchen nicht viel Energie. Ich fahre Rad, Papier werfe ich in den Papiereimer. Wenn wir auf Urlaub fahren, drehen wir den Strom ab. Tobias 2a

ELEKTRONIK - STROM - ENERGIE



Wir brauchen viel Elektronik. In Kabeln sind kleine Teilchen, die mit Strom aufgeladen sind. Wenn man in eine Steckdose hinein greift, dann ist das lebensgefährlich und man kann sterben. Florian 3a

Wenn ich den Computer nicht mehr brauche, schalte ich ihn aus, weil er sonst so viel Energie verbraucht. Moritz 4a

Wir haben zu Hause viele Verlängerungskabel mit einem Schalter zum Ausschalten vom Strom. Eva 4a

Wenn ich aus der Klasse gehe, schalte ich das Licht aus. Anna 2a

Ich muss meinen Computer ausschalten. Matthias 4a

Ich schalte immer den Fernseher ganz aus (Camilla, Luca, Saskia 2a), damit er keinen Strom mehr verbraucht. Lukas 4c



Die Geräte stecken wir alle aus. Stefanie 2a

Ich spare Wasser und Strom. Victoria, Kim 2a

Nach dem Duschen lasse ich meine Haare in der Luft trocknen, ich föhne sie nur im Winter. Ich habe einen Radio, der sich von allein ausschaltet, wenn ich darauf vergesse. Kira 4a

Wenn ich aus dem Zimmer gehe, schalte ich immer das Licht aus. Heike , Katharina 2a, Sonja 4a

In meinem Zimmer mache ich immer die Fenster zu, schalte das Licht und den Fernseher aus. Markus 4a

Wenn ich den Computer nicht mehr brauche, schalte ich ihn aus, weil er sonst so viel Energie verbraucht. Moritz 4a

Wenn wir auf Urlaub fahren, stecken wir alle Steckdosen aus. Lara 4a

Unsere Weihnachtsbeleuchtung ist solar betrieben. Julia 4a





Wenn wir auf Urlaub fahren, stecken wir alle Steckdosen aus. Lara 4a

Wir machen die Kühlschranktür immer zu, nachdem wir etwas raus oder rein getan haben und lassen sie nicht lange offen. Anna H., Kira, Matthias, Sonja, Lena 4a

Wir sollten Strom und Energie sparen und die Umwelt schützen: das Licht, den Computer und den Fernseher ausschalten. Simon 2a

Im Advent zünden wir bei mir zu Hause am Abend in der Küche eine oder mehrere Kerzen an. Mein Papa hat selbst eine Holzbank gemacht. Da sparen wir auch Geld. Carina 4a

Manche Möbel machen wir selbst. Bernhard 4a

Wir haben LED-Leuchten (Bernhard, Anna Lea 4a), sie sind energiesparender als normale Lampen und ich finde, sie strahlen auch heller. Anna Lea 4a

Wir haben fast nur mehr Energiesparlampen und LEDs als Beleuchtung. Jasmin 4b



Man sollte nicht so schnell mit dem Auto fahren und besser mit dem Zug oder Bus fahren. Ich werfe den Müll ordentlich weg und spiele gerne draußen. Äpfel und Birnen sind auch gesund, Rauchen nicht. Klimaschutz ist mir wichtig. Alexandru 3a

Statt drinnen Videospiele zu spielen ist es besser, draußen zu spielen. Dann bin ich klimafreundlich, bewege mich und brauche keinen Strom. Es macht mir Spaß, mehr Zeit mit meinen Freunden draußen zu verbringen. Bei Videospiele sind alte Play-Station-Spiele auch noch okay. Sam 3a



Verkehr

Ich gehe gerne zu Fuß. Michelle 3c

Ich verbrauche wenig Energie. In die Schule gehe ich zu Fuß. Zu Hause fahre ich mit dem Rad und in Graz mit der Straßenbahn. Sascha 2a

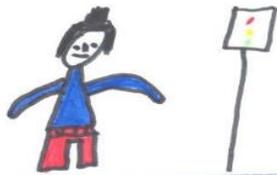
Wie schütze ich das Klima? Ich gehe jeden Tag zu Fuß in die Schule. Lukas 2a

Wenn man zu Fuß geht, entsteht wenig CO₂. Magdalena 4a



Zu Fuß gehen ist schön.
Fabian Sava

In der Früh gehen wir meistens zu Fuß in die Schule. Eva, Simon 4a



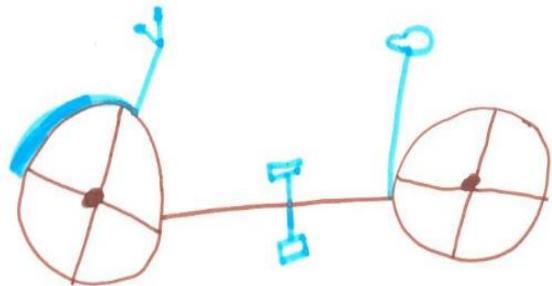
Außer wenn es sehr, sehr stark regnet, gehe ich zu Fuß nach Hause. Anna Lea 4a

Ich gehe jeden Tag zu Fuß heim. Bernhard 4a

Rad fahren ist gut für das Klima. Saskia 2a, Daniel G. 4c

Kurze Wege gehe ich zu Fuß oder fahre ich mit dem Rad. Lea 4c

Ich kann gut Fahrrad fahren. Mein Bruder und ich gingen heute zu Fuß in die Schule. Alexandra 3a



Mama und ich fahren heute mit dem Rad einkaufen. Ich fahre oft mit dem Rad oder gehe zu Fuß. Patrick 4b

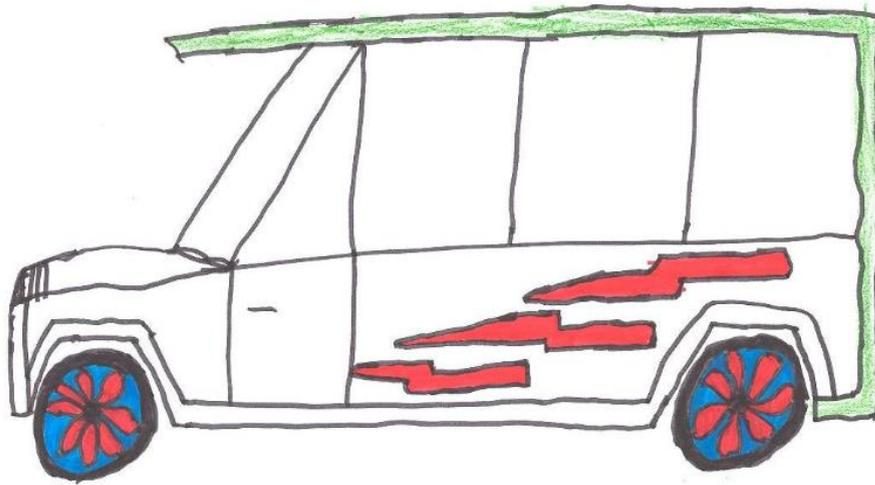
Wir Schulkinder sollten mehr zu Fuß gehen und uns weniger mit dem Auto in die Schule führen lassen. Florian 4c

Wenn man in die Schule will und in der Nähe wohnt, sollte man zu Fuß gehen und wenn man weiter weg wohnt, sollte man mit dem Bus fahren. Zugfahrten und Straßenbahnfahrten sind auch umweltfreundlich und gut für die Umwelt. Simon 4b

Zur Schule und zurück fahre ich mit dem Bus. Von der Bushaltestelle gehe ich zu Fuß nach Hause. (Oliver, Anna 2a, Michelle 4b, Michelle P. 4c) Ich fahre gerne mit meinem Fahrrad. Victoria 2a, Marie-Luise 4a

Ein Auto verschmutzt die Umwelt. Busfahren ist klimafreundlicher. Maja 3a, Julia 2a

Bus fahren ist cool!
PAUL B.



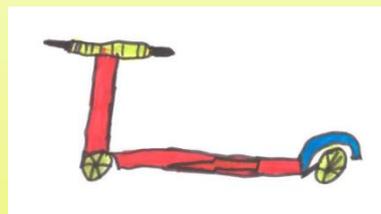
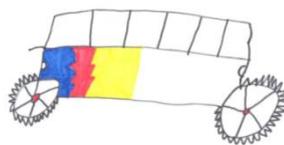
Ich fahre jeden Tag mit dem Bus in die Schule und nach Hause. Wir fahren nicht oft mit dem Auto. In der Nähe unserer Wohnung ist ein Bauernladen, zu dem wir immer zu Fuß einkaufen gehen. Julia 4a

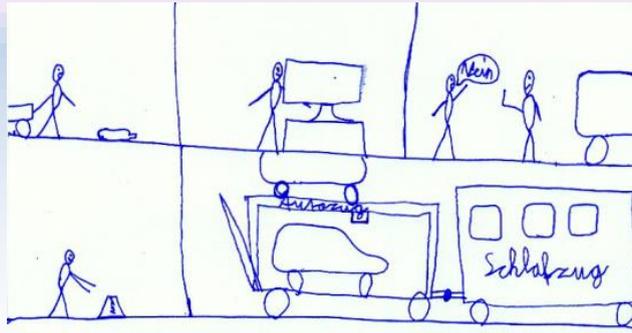
Ich bin klimafreundlich, wenn ich zu Fuß gehe oder mit dem Bus fahre. Das Auto verschmutzt die Umwelt. Aber auch das Radfahren ist klimafreundlich und das Zugfahren. Wenn es geht, vermeide ich es, dass meine Familie mit dem Auto fährt. Carmen 3a

Ich fahre gerne mit dem Roller. Fineas
2b, Paul 3c

Ich fahre gerne mit meinen
Rollschuhen. Ioana 2c

Bus fahren macht Spaß!





Ich bin einmal mit dem Auto-Schlafzug in den Urlaub gefahren, weil es sehr weit war und das Auto viel Energie gebraucht hätte. Lukas 4c

Der Zug braucht wenig Energie und die Leute haben viel Platz in einem Zug. (Vici 4c) Einmal fuhr ich mit meinem Opa im Zug, es waren viele Leute drin und wir fuhren lange. Kacper 3a

Als ich mit dem Zug nach Wien gefahren bin, habe ich die Umwelt geschützt. Christina 4b



Ich bin schon einmal mit der Straßenbahn gefahren. Andreas 2a

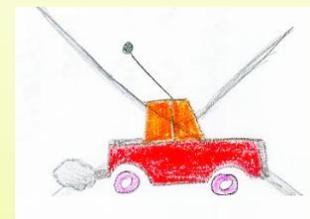
In Graz fahre ich gerne mit der Straßenbahn, mit dem Auto steht man nur im Stau! Thomas 4c

Elektroautos mit Solarenergie sind besser. Daniel Pf. 4c

Elektroautorennen finde ich eine gute Idee im Vergleich zu normalen Autorennen. Florian 4c

Wenn man sehr schnell mit dem Auto fährt, dann verbraucht das viel Energie und das ist schlecht für das Klima. Anja 3a

Flugzeuge und Autos sind sehr schlecht für das Klima, sie verbrauchen sehr viel Energie. Ich fahre nicht oft mit dem Auto. Tim 3a



Das Auto ist klimafeindlich. Wenn man aufs Gas tritt, kommt aus dem Auspuff Rauch heraus und dann wird die Luft giftig. Diese giftige Luft ist schlecht für uns. Christopher 3a

Bei uns ist es auch schön, ich möchte gar nicht unbedingt in den Urlaub fahren. Michael 4c

Heizungen



Zu Hause haben wir eine Solarheizung. Lena 4a

Wir heizen mit Holz, (Camilla, Heike 2a, Anna H., Markus, Matthias, Lara, Sonja, Carina, Bernhard 4a, Manuel, Matthias G. 4b) ungefähr seit 20 Jahren. Anna St. 4a



Zu Hause haben wir einen Kamin und einen Tischherd. Im Winter heizen wir mit Holz. Manuel 4b

Für unsere Wohnung haben wir eine Hackschnitzelheizung. Wir lüften jeden Tag drei- bis viermal am Tag. Dann brauchen wir weniger Hackschnitzel für die Heizung. Julia 4a

Wir heizen mit Erdwärme. Simon 4a

Wir öffnen die Fenster nur kurz. Kira 4a

Das Stoßlüften braucht nicht viel Energie. Zu Hause führen wir das ebenfalls durch.

In der Schule lüften wir und malen Wolken für jedes Mal Lüften an. Im Kopierraum ist ein Gerät, das rot blinkt, wenn es zu warm ist. Es soll 20 Grad haben. Magdalena 4a



Ernährung



Ich esse gerne Kartoffeln. Elias 3b



Wir kaufen meistens Biolebensmittel ein (Lena), heimische Lebensmittel sind meist günstiger. Kira 4a

Mein Opa hat einen Bauernhof mit viel Obst: Äpfel, Birnen, Zwetschken und Ribisel. Wir essen wenig Fleisch, das wir aber von Bauern in der Nähe haben. Am liebsten essen wir Salat und Erdäpfel, die wir selbst anbauen. Den Salat bekommen wir von Oma, Opa oder einem Bauern in der Nähe. Jasmin 4b

Wir kaufen keine Lebensmittel aus Spanien und Slowenien. Matthias 4a



Ich esse viel Obst. Wir haben einen Apfelbaum und viele andere Bäume. Fabian 2a

Wir kaufen keine Gurken, Erdbeeren und Tomaten aus dem Ausland. Magdalena 4a

Meine Mama und ich kaufen nur Obst und Gemüse, das aus unserem Land kommt. Moritz 4a

Früchte wie Orangen, Bananen, Kokosnüsse oder Mango aus dem Ausland sind nicht so gut fürs Klima wie heimische. Florian 4c

Es ist gut, wenn man nicht so viel Schokolade isst. Man sollte auch nicht so viel Kaffee trinken und weniger Lebensmittel aus dem Ausland kaufen. Ich esse nicht so gerne Schokolade und ich trinke keinen Kaffee. Leona 3a

Ich gehe immer zu meiner Nachbarin Brot holen, sie ist Bäckerin. Anna H. 4a

Gestern waren meine Mama und ich beim Spar einkaufen: Äpfel, Karotten, Kartoffeln und Chinakohl sind gut für das Klima. Luca 3a

Ich esse viel Obst und Gemüse aus Österreich. Markus, Marie-Luise 4a

Wir essen viel Gemüse, aber nur aus der Steiermark. Julia 4a

Wir essen nur Fairtrade-Bananen. Anna Lea 4a

Einkaufen



Lastwagen verbrauchen mehr Sauerstoff als Autos, darum ist es besser beim Bauern einzukaufen.

Man braucht nicht immer die neuesten Sachen. Zum Beispiel bekomme ich von meinen Freundinnen Gewand. Mein Gewand gebe ich einer Freundin und meiner Kusine. Das Kleid für die Erstkommunion habe ich mir von meiner großen Kusine ausgeborgt. Wir kaufen fast nie Gewand und ich kaufe nie Schmuck. Ich trage nur Schmuck, den ich bekomme. Nadine 3a

Im Geschäft kaufen wir meistens österreichische oder Fairtrade-Produkte. Wir gehen manchmal auch zum Weltladen. Eva 4a

Wenn ich einkaufen gehe, kaufe ich nur Dinge, die ich wirklich brauche. (Carina 4a) Manchmal fahre ich mit dem Rad einkaufen. Wir kaufen weniger Fleisch und mehr Fairtrade-Lebensmittel. Bei der Kleidung suche ich nur Sachen aus, die ich wirklich anziehe. Michelle 4b

Beim Einkaufen fahren wir nie wegen einer einzigen Sache. Wir fahren immer so, dass wir mehrere Wege auf einmal erledigen. Jasmin 4b

Meine Familie kauft nur Obst von einem Obstbauern. Michelle P. 4c

Wir kaufen die Milch frisch vom Bauern. Thomas 4c

Meine Familie pflanzt Obst und Gemüse, das wir dann nicht kaufen müssen. Ich kaufe keine unnötigen Sachen, die ich dann wegwerfe. Michelle L. 4c

Garten, Pflanzen und Regenwürmer



Im Garten zu helfen macht Spaß. Regenwürmer sind wichtig für die Erde. Sie graben darin. Wenn man einen Baum einpflanzt, dann ist das gut, weil die Bäume Sauerstoff produzieren. Sie saugen den schlechten Teil der Luft ein und geben uns den guten. Doch die Autos und die Flugzeuge verschmutzen die Umwelt. Autos und Flugzeuge zu bauen ist auch schlecht und verbraucht viel Energie. Leonie 3a

Wir haben einen Bauernhof (Matthias 4a) mit Kühen. Markus 4a

Zu Hause haben wir einen Bauernhof mit Obst. Ich esse jeden Tag zwei Äpfel. Mit meiner Mama pflege ich den Garten. Mein Papa und mein Bruder schneiden immer das Holz und legen es zu einem Haufen. Christina 4b



Wir holen Produkte vom Bauernhof und kaufen nicht zu viel Essen ein. Milch holen wir von der Oma. Ich helfe oft in der Landwirtschaft: Ich füttere die Kühe, die Hühner und die Schweine und darf mit dem Traktor mitfahren. Matthias H. 4b

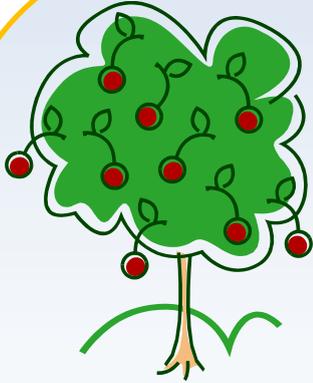
Wir haben ein Hängebauchschwein und verwenden den Mist als Dünger. Marie-Luise 4a

Zu Hause haben wir einen Bauernhof. Wir haben 200 Schweine und viele Äpfel. Die Milch und die Eier holen wir bei unserem Nachbarn. Unsere Äpfel lassen wir beim Nachbarn pressen. Gemüse holt meine Mama am Bauernmarkt. Rene 4b



Auf der Terrasse pflanzen wir, wenn es warm wird, Erdbeeren, Paprika, Zucchini und Tomaten. Neben unserer Wohnung stehen drei Apfelbäume und ein Pflaumenbaum. Julia 4a

Wir haben ein Hochbeet und einen Erdhaufen, auf dem Gemüse wächst. Außerdem haben wir zwei Zwetschkenbäume, drei Apfelbäume und drei oder vier Pfirsichbäume. Simon 4a



Meine Mutter, meine Schwester und ich haben einen Kräutergarten. Wir pflanzen jeden Sommer Tomaten und essen Bio-Obst und – Gemüse. Die Äpfel von unserem Apfelbaum sind die besten. Anna-Lea 4a

Wir haben einen Gemüsegarten (Moritz 4a, Michelle 4b), viele Obstbäume (Anna 2a, Anna H. und Anna Sofia S., Markus, Lara, Bernhard 4a, Tobias 4b) und einen Komposthaufen. Carina 4a



Zu Hause haben wir einen Garten. Dort pflanzen wir Obst und Gemüse (Victoria 2a: mit meiner Oma). Im Garten sind Trauben, Bäume und viele Blumen. Kim 2a

Ich pflücke unsere Trauben und Zwetschken. Camilla 2a

Wir haben einen Garten und darin wachsen Gemüse und Weintrauben. Tristan, Stefanie 2a

Im Gemüsegarten wachsen Karotten und Erbsen. Oliver 2a

Wir haben eine Obstplantage und verkaufen unser Obst. Anna H. 4a

Einen Kräuterhügel haben wir auch. Eva 4a

Ich helfe meiner Mama im Garten Blumen zu pflanzen und zu gießen. Anna 3a



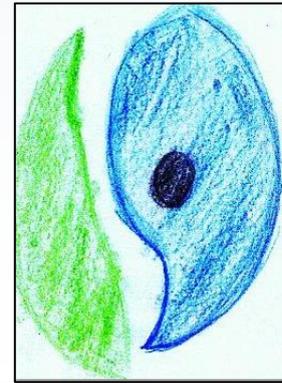
Fairness



Wir sollten weniger Energie verbrauchen. Die Afrikaner verbrauchen sehr wenig Energie. Weil wir so viel Energie verbrauchen, wird es in Afrika immer heißer und trockener. Lorenz 3a

In Afrika ist es so heiß und der Boden trocken. Die Einzigen, die aber viel Energie verbrauchen, sind wir. Deshalb sollten wir Energie sparen. Wir sollten weniger Energie verbrauchen, damit es auch den Afrikanern gut geht. Marlene 3a

Ich schaue, ob bei Bananen, Orangensaft, Schokolade und Kakao ein Fairtrade-Zeichen drauf ist. Wenn keines oben ist, bekommen die Arbeiter weniger Geld. Die Preise sind mit dem Fairtrade-Zeichen zwar ein bisschen höher, aber ich finde, die Erfindung von Fairtrade war eine gute Idee. Wenn ich ein Fairtrade-Produkt kaufe, habe ich kein schlechtes Gewissen. Veronika 4b



Dieses Zeichen habe ich in unserem Geschäft gesehen. Die Bauern bekommen einen besseren Lohn und auch den Kindern geht es besser, wenn man Lebensmittel mit dem Zeichen kauft. Ioana 2c

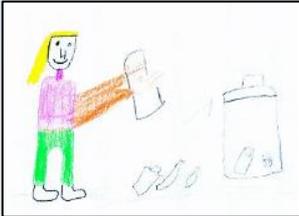
Mit dem Fairtrade-Zeichen kriegen die Bauern besser gezahlt. Sonst erhalten in armen Ländern die Bauern sehr wenig Geld. Die Kinder arbeiten den ganzen Tag mit und gehen nicht in die Schule. Am Abend gehen sie müde ins Bett. Paul 3c

Ein Bauer bekommt sehr wenig Geld in Afrika. Dort müssen auch die Kinder arbeiten. Aber wenn sie für das Zeichen, das wir gezeichnet haben, arbeiten, geht es ihnen besser. Dann können die Kinder in die Schule gehen und lesen, schreiben und rechnen lernen. Kevin Fineas 2b

Ich bin fair und schaue auf das Klima. Würde ich nicht auf das Klima schauen, würde es nie besser werden. Unser Körper braucht auch gute Energie für unsere Gesundheit. Theresa 3a



Müll



Der Müll verschmutzt die Umwelt. Müll ist aber auch wertvoll. Man kann daraus viele Sachen machen. Daher gibt es verschiedene Müllsorten: Plastik, Bio, Papier, Metall, Glas und Restmüll. Es gibt genug Mistkübel. Dort sollten wir Menschen den Müll hinein werfen. Sonst verschmutzen wir die Umwelt. Hannah 3a

Man darf den Müll nicht einfach wergschmeißen. Das ist nämlich Umweltverschmutzung. Aus Papier kann man wieder Papier machen und aus Glas wieder neues. Raphael 3a

Ich hebe den Müll auf und schmeiße ihn in die richtige Mülltonne. Katharina 2a, Christina 4b, Kathi 4c

Nach Silvester sammle ich Raketen- und Böllerreste. Ich helfe gerne beim Müllsammeln. Lukas 4c



Wir sammeln jedes Jahr Müll in der Gegend. Man sollte den Müll auch trennen und nicht einfach auf die Wiese oder Straße werfen. Wenn Müll im Wald liegt, wie zum Beispiel Glas, können sich Tiere verletzen (Michael 4c). Es wäre gut, wenn man nicht alles kauft, was man nicht braucht, denn das und die Verpackung sind dann wieder Müll. (Vici 4c) Manchmal liegt Müll im Bach. Dann ist der ganze Bach verschmutzt und die Fische können sterben. Rahel 4b





Wir trennen den Müll. Matthias 2. 3b,

Andreas, Luca, Tristan, Oliver, Heike, Julia, Stefanie 2a, Kira, Markus, Lena 4a, Jasmin 4b

Papa hat uns viele Müllcontainer gekauft. Patrick 4b

Schalen werfe ich in den Biomüll. Camilla 2a

Zu Hause haben wir einen Komposthaufen für den Biomüll.

Marie-Luise, Bernhard 4a



Als wir einmal von der Schule aus Müll sammeln waren, stießen wir auf eine ganz Pizza mit Alufolie. Wir fanden Dosen, die noch halb voll waren.

Verpackungen, die nicht schmutzig sind, gehören in den gelben Sack. In den Restmüll kommen zum Beispiel kaputte Stifte und vieles mehr. Alufolie gehört nicht in den Restmüll. Viktoria 4b



Alternative Energieformen



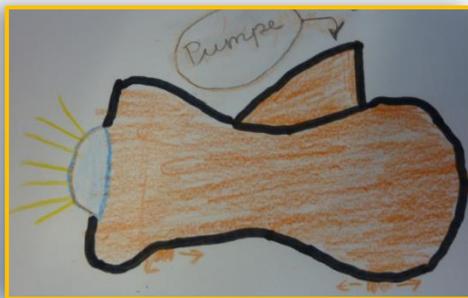
Zu Hause haben wir eine Solaranlage, um Energie zu sparen. Andreas 2a, Patrick 4b

Auf dem Dach haben wir eine Solaranlage für Warmwasser und auch für die Heizung. Jasmin 4b

Atomkraftwerke sollten wir keine mehr bauen, dafür mehr Solaranlagen. Es ist besser, wenn wir den Strom von der Fotovoltaik nehmen und nicht von einem Atomkraftwerk. Daniel G. 4c

Wir haben sieben Stück (Bernhard 4a) Solarzellen am Dach. Victoria 2a

Auf dem Dach haben wir eine Solaranlage, sie heizt das Wasser auf, (Lara, Magdalena 4a) und Photovoltaik. Wir nutzen Erdwärme und heizen auch mit Holz. Eva 4a



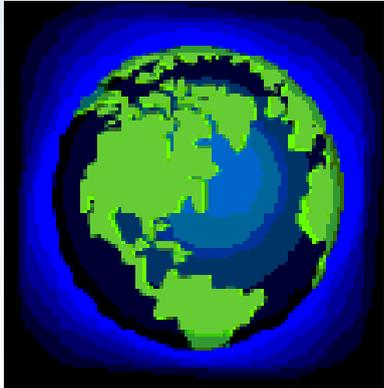
Zu Hause verwenden wir Solarlampen (Daniel Pf. 4c) und wir haben eine Solartaschenlampe. Anna Sophia 4a

Ich habe zu Hause eine Taschenlampe, die man selbst aufladen kann. Wenn ich Licht brauche, brauche ich keine neue Batterie und muss nichts aufschrauben, sondern nur einen Knopf herunter drücken und auf der anderen Seite kommt ein Hebel heraus. Daran kann man pumpen und so wird der Akku wieder aufgeladen. David 4a

Wir können mit Wasserkraft Strom erzeugen. Kathi 4c



Wir heizen mit Erdwärme. Fabian 2a, Simon 4a



Wir heizen mit Holz. Matthias G., Patrick 4b



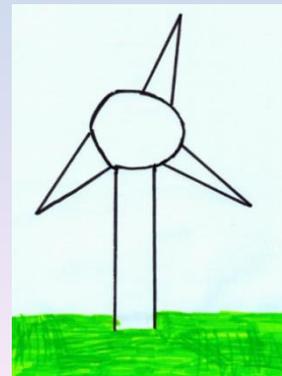
Viele Menschen finden Arbeit in Sägewerken. Leider gibt es in manchen Gegenden kaum mehr Holz! Am meisten bedroht ist der tropische Regenwald. Die Ureinwohner versuchen den Regenwald zu schützen, aber die Menschen hören leider nicht auf, den Regenwald abzuhacken. Das ist schlecht für unser Klima. Ein großes Problem sind auch die großen, modernen Maschinen, die die Menschen benutzen. Jeden Tag werden 40 Hektar Holz abgehackt. Bei uns gibt es genug Holz. Daraus werden verschiedene Produkte hergestellt, zum Beispiel Papier, Fußböden und noch viel mehr. Martin 4b



Unsere Möbel sind fast alle aus Holz. Moritz 4a

In Norddeutschland stehen viele schöne Windräder, die Strom erzeugen. Verena 4b

Der Strom, der durch Windkraft erzeugt wird, ist gut. Tobias , Daniel Pf. 4c



Danke

Ich danke allen, die diese Broschüre möglich gemacht haben, in erster Linie den Kindern für das Schreiben, Gestalten und Zeichnen, dem Schulteam für die Unterstützung, dem Netzwerk IMST mit Marlies Breuss für die Beratung und die finanzielle Unterstützung sowie arcade mit Eva Janusch und der Forschungsförderungsgesellschaft für die finanzielle Unterstützung, allen anderen Projektpartnern, der UNESCO, die das Projekt mittlerweile als Dekadenprojekt ausgezeichnet hat und auch meiner Familie, die sehr oft auf mich verzichten musste.



Mag. Sabine Schabler-Urban (Projektleiterin der VS Eggersdorf)



Ausgezeichnet von der Österreichischen UNESCO-Kommission



Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! Erich Kästner



Energiebeauftragte

- Die Temperatur messen. (20-24 °C passen)
- Lichter ausschalten beim Verlassen des Raumes.
- Fenster sind nur kurz offen (Hofpause). Kontrolliere!
- Geräte ganz ausschalten (Steckerleiste) zu Unterrichtsende.
- Schultür schließen, wenn geheizt wird.